

## Was ist ein Haiku?

**Sommergras –  
von all den Kriegern  
der Rest des Traums.**

*(Matsuo Bashô 1644–1694)*

**Das Haiku** steht in der Tradition der japanischen Lyrik. Über die Jahrhunderte hat es sich aus einer von zwei oder mehr Partnern geschriebenen Gemeinschaftsdichtung entwickelt. Seit dem Beginn seiner Entdeckung in der westlichen Welt Anfang des 20. Jahrhunderts hat es sich nach dem Zweiten Weltkrieg und mit dem Aufkommen des Internets in der ganzen Welt ausgebreitet.

**Japanische Haiku** bestehen traditionell aus drei Wortgruppen von 5-7-5 Lauteinheiten (Moren), die nicht einfach mit westlichen Silben gleichzusetzen sind. Heute werden Haiku im westlichen Sprachraum in Anlehnung an diese Grundstruktur fast immer dreizeilig mit etwa 10 bis zu 17 Silben geschrieben. Das Haiku kennt keine Überschrift und keinen Reim.

**Unverzichtbare Bestandteile** von Haiku sind ihre Konkretheit und ihr Bezug auf die Gegenwart. Vor allem traditionelle Haiku deuten eine Jahreszeit an. Als Wesensmerkmal gilt auch die Offenheit des Textes, der sich erst im Erleben des Lesers vervollständigt. Im Text wird nicht alles gesagt, Gefühle werden nur selten benannt. Sie sollen sich erst durch die aufgeführten konkreten Dinge und den Zusammenhang erschließen.

## mini-Essay:

### Das Haiku im 21. Jahrhundert

Ein Migrantenkind. Ehemals von der großen Insel auf ein riesiges Festland transportiert. Ohne seine Eltern. Auf die Hilfe der Menschen in seiner neuen Umgebung angewiesen. Anfangs etwas scheu. Unbeholfen in der Öffentlichkeit. Zuweilen belächelt. Doch über die Jahrzehnte in vielen Sprachfamilien groß geworden. Den Kontakt zu seinen Vorfahren nie verloren, wenngleich sie, zuweilen misstrauisch, auf die in der Fremde lebenden Kinder, Enkel und Urenkel schauen.

Nach Jahrzehnten dieser Migration ist Haiku schreiben und lesen angekommen, hat auf allen Kontinenten freundliche Aufnahme gefunden. Lebt in der jeweils vorhandenen Umgebung, in ihrer Natur, ihren sozialen Gegebenheiten und entfaltet die wundervolle Eigenart von Lyrik: Wörter können glücklich machen.

Bitte mehr Haiku, mehr solcher Wörter, Wörter, die in den Jahreszeiten aufgehoben sind, Woche für Woche Lichtblicke im Getriebe der Welt.

*Stefan Wolfschütz*



**Deutsche Haiku- Gesellschaft e. V.**  
**[www.haiku.de](http://www.haiku.de)**